



Vorstellung der Vereine - Gemeinde Callenberg - Teil IV

Der Heimatverein Reichenbach e.V. stellt sich vor

Name und Adresse: Heimatverein Reichenbach e.V., Straße des Friedens 78, 09337 Callenberg

Gründung: 10. März 1994

Zweck des Vereins: Der Verein dient hauptsächlich der ideellen Förderung des Heimatgedankens, der chronistischen Aufbereitung der Ortsgeschichte sowie der Organisation bzw. der Unterstützung von Veranstaltungen mit heimatbezogenem Inhalt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er entstand aus dem Festausschuss anlässlich der 750-Jahrfeier von Reichenbach.

Jeder Bürger unserer Gemeinde kann Vereinsmitglied werden. Höhepunkte des Vereinslebens sind das jährlich am 2. Adventswochenende stattfindende Pyramidenfest gemeinsam mit der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach und alle zwei Jahre der „Tag der Begegnung“, an dem wir mit behinderten Menschen ein Programm gestalten und diese integrieren. Entwickelt hat sich auch ein Spiel- und Hobbyabend einmal monatlich, zu dem alle Einwohner eingeladen sind. Mitglieder unseres Vereins klöppeln, schnitzen, basteln und beschäftigen sich mit der Vervollständigung der heimatlichen Chronik. Eine 2004 gestaltete Fotoausstellung zeigte Reichenbach gestern und heute.

Vorsitzender: Klaus-Dieter Eifert; **1. Stellvertreter:** Dr. Frank Köhler

Mitglieder: 43 und 2 Ehrenmitglieder



Der Imkerverein Falken und Umgebung e.V. stellt sich vor



Name und Adresse: Imkerverein Falken und Umgebung e.V.

Gründung: 14.02.1954

Zweck des Vereins: Ziel des Vereins ist es, durch die jährlichen Schulungsveranstaltungen des Landesverbandes und durch fachliche Themen in den Vereinsversammlungen neue Erkenntnisse der Bienenhaltung und Pflege zu vermitteln und praxisnah zu besprechen. Denn nur gesunde Bienen können die Bestäubungsleistungen an den Kulturpflanzen zur Sicherung hoher Ernteerträge bewältigen. Nicht zu unterschätzen sind die Bestäubungsleistungen der Bienen an den Wildpflanzen, sie leisten hier einen enormen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt der Natur. Das hat heute auch für die Zukunft hohe Bedeutung. Der Imker freut sich natürlich auch, wenn seine Bienen für ihn etwas im "Honigtopf" hinterlassen. Das ist dann der Lohn für seine vielen Stunden der "Arbeit" mit und um die Bienen.

Tätigkeit des Imkers: In der Regel führt der Imker seine imkerliche Tätigkeit in seinem Bienenhaus allein aus. Ein Besuch in einem Bienenhaus ist aber nach Absprache mit dem Imker durchaus möglich. In den letzten Jahren haben vor allem Kindergartengruppen diese Möglichkeit mehrfach genutzt. **Höhepunkte:** Präsentationsstand zu verschiedenen Veranstaltungen; Teilnahme am Festumzug "800 Jahre Grumbach"; **Vorsitzender:** Wolfgang Lindner, Hauptstraße 79, 09337 Callenberg; **Mitglieder:** 16 Mitglieder, darunter 2 Frauen Wir wünschen uns interessierte Menschen aus der Region, die mit uns die Natur erhalten und der Bienenhaltung und -zucht eine Zukunft geben wollen.

Wolfgang Lindner, Vereinsvorsitzender

Aus dem Inhalt:

- Analyse zur Umfrage - Infrastruktur
- Fälligkeit der Grundsteuer
- Öffentliche Bekanntmachungen



VERMISCHTES



Lilly im Ernährungszug

Eine gesunde Lebensweise ist in jedem Alter wichtig. Den Einfluss einer ausgewogenen Ernährung, verbunden mit aktiver körperlicher Betätigung lernen schon die Kleinsten. Deshalb gingen am 25.03.09 die Erstklässler unserer Grundschule mit der Puppe Lilly und dem Ernährungszug auf große Fahrt. Spielerisch und freudbetont füllten sie



mit Frau Harlaß den Zug mit Lebensmitteln. Zum ersten Mal lernten Sie den Ernährungskreis kennen. Den Höhepunkt bildete ein gemeinsames Frühstück. Jedes Kind bereitete sich aus kleinen Spießchen einen Igel zu.

Der sah nicht nur gut aus, sondern schmeckte vorzüglich. So macht das Lernen Spaß.
Sabine Colditz, Klassenlehrerin 1 a



Einladung zum Frühlingsfest



- Wann?** - Freitag, 8. Mai 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr
- Wo?** - Grundschule Callenberg im OT Langenberg
- Was?** - Tag der offenen Tür für alle Interessierten (mit Vorstellung der Ganztagsangebote)
- Kaffee und Kuchen (Erlös für Abschlussfahrt Klassen 4)
 - verschiedene Aktivitäten für Kinder
 - Musik- und Tanzeinlagen
 - Auftritt des Chores: 17.00 bis 18.00 Uhr



Dass in unserem Kindergarten immer etwas los ist, scheint jedem klar zu sein. Ein kleiner Rückblick auf die vergangenen drei Monate soll das zeigen. Unser erstes Highlight in diesem Jahr war unsere supertolle Faschingsfeier im Februar. Prinzessinnen, Ritter und andere bunte Kostüme erlebten einen aufregenden Tag mit Spiel und Spaß. Wir danken dabei Herrn Winkler vom Kreissportbund für die Leihgabe einer Musikanlage, die unser Fest mit stimmungsvoller Musik begleitet hat.



Kurze Zeit danach besuchten uns Poldi, der Drache und die fleißigen Helfer der Polizei. Wir, die Schulanfänger, lernten die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr kennen und übten fleißig das richtige Über-

queren der Straße. Natürlich durften wir es uns auch einmal in einem richtigen Polizeiauto bequem machen. Das war Klasse, aber könnt ihr euch vorstellen, wie laut die Sirene ist?

Die größte Freude bereiten uns allerdings die regen Besuche auf der



Baustelle unseres neuen Kindergartens. Wir können ständig beobachten, wie er Stück für Stück wächst. Es ist richtig spannend, den Bauarbeitern bei der Arbeit zuzuschauen und wie spielend leicht sie ihre Bauma-



schinen bedienen können. Zum Ende der kalten Jahreszeit möchten wir es auch nicht versäumen, Familie Geringswald herzlich zu danken, die uns jeden Donnerstag ihre Sauna anheizte und zur Verfügung stellte. Wir konnten uns dort richtig entspannen und dem Husten und Schnupfen trotzen. Der nächste Winter kommt bestimmt und wir freuen uns schon jetzt

auf weitere Saunabesuche. Eine letzte Info gilt unserer nächsten Krabbelgruppe. Diese findet für den Monat April am Dienstag, dem 28.04.2009 um 15.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie! **Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Callenberg ein schönes und erholsames Osterfest.**
Team der Kita "Sonnenkäfer"

Neues von Sarah

Das Benefizfest für unsere Sarah ist nun über ein halbes Jahr her. Viele Menschen interessiert, wie alles weitergegangen ist. Nachdem Sarah ihre Reise an der Ostsee verbringen konnte, ging ihr Leidensweg weiter. Sie fragte sich auch, was wird mit den noch vorhandenen Geldern. Der Förderverein des Lessing-Gymnasiums teilte den Organisatoren mit, dass die Gelder nicht unbegrenzt von ihm verwaltet werden können. Aber es gibt doch noch so viele kleine Wünsche von Sarah, für die Gelder gebraucht werden. Sollten wir am Ende wieder mittellos dastehen? Deshalb beschloss Sarah, das noch vorhandene Geld an den Verein „Kinderträume e.V.“ zu übergeben. Dieser gemeinnützige Verein erfüllt Träume lebensbedrohlich erkrankter Kinder. Auch für Sarah wurde vor vielen Jahren über den Verein ein Wunsch wahr. „Kinderträume e.V.“ kann Sarah zeitlich unbegrenzt noch viele kleine Wünsche erfüllen. Nach kurzen Rücksprachen zwischen dem Förderverein und Kinderträume e.V. konnte nun das noch vorhandene Geld überwiesen werden. Am 26.03. besuchte Frau Kohl, die Vorsitzende des Kinderträume e.V. Sarah zu Hause. Es wurden alle notwendigen Absprachen getroffen. Sarah weiß, dass ihr Geld noch vielen Kindern helfen kann, die ebenso schwer wie sie erkrankt sind. Wir denken, sie hat die richtige Entscheidung getroffen. Schauen Sie einfach mal vorbei im Internet auf der Seite des „Kinderträume e.V.“ *Ein recht herzliches Dankeschön geht nochmals an den Förderverein des Lessing-Gymnasiums für die Verwaltung der Gelder und natürlich an alle, die uns geholfen haben.*
-Org.-Team Sarah-



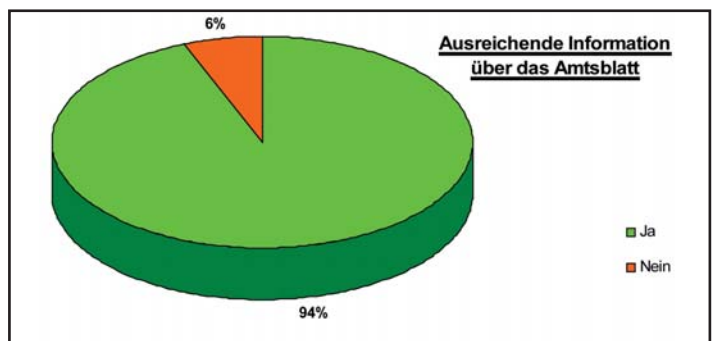
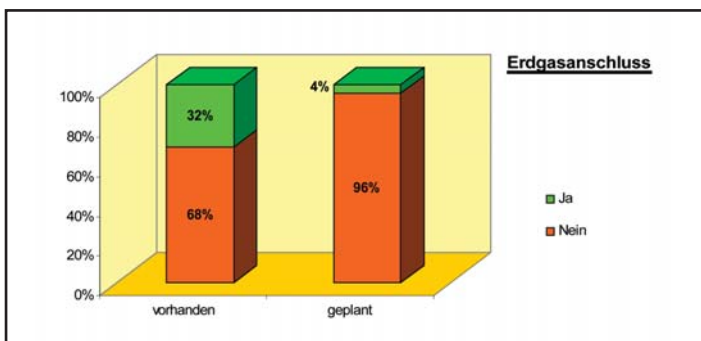
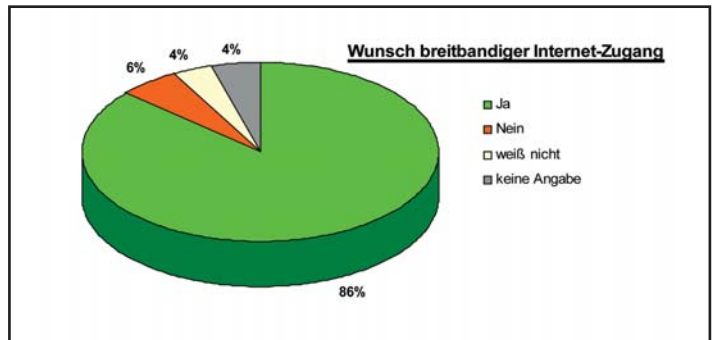
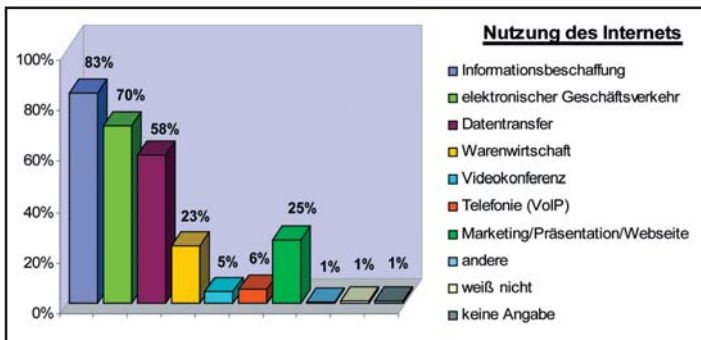
Gesprächsrunde Fr. Kohl Vereinsvorsitzende Kinderträume e.V., Frau Köhler – Org. Team – Sarah mit Schwester Alisa, Bürgermeister Matthäi

AMTLICHER TEIL



Analyse der Umfrage zur Infrastruktur

Im letzten Jahr führte die Verwaltung eine Umfrage zur Infrastruktur durch. Dabei wurden alle Gewerbetreibenden, Landwirtschaftsbetriebe und interessierte Bürger angeschrieben. Von den 487 Beteiligten antworteten 188 (39 %). Hier: ausgewählte Ergebnisse





In der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage-Nr.: 19/2009

Investitionsmaßnahmen "Konjunkturpaket II" / Prioritätenliste

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss die Investitionsmaßnahmen in der Rangfolge der unter Ziffer 6 (Begründung) aufgeführten Prioritätenliste.

1. Zweiter Bauabschnitt Ersatzneubau Kita Callenberg
914.500,00 EUR / 2009
- 2.1 Behebung von Brandschutz- und Sicherheitsmängeln in der
75.435,00 EUR / 2009
Grundschule Callenberg, OT Langenberg (incl. Alarmanlage)
- 2.2 Behebung von Brandschutz- und Sicherheitsmängeln in der
41.000,00 EUR / 2009
Kita Märchenland, OT Langenchursdorf
3. Neubau einer Einfeld-Sporthalle, OT Langenberg
(für Grundschule)
1.500.000,00 EUR / 2010 / 2011
- 4.1 Aus- / Umbau Standort FF Callenberg
370.700,00 EUR / 2009 / 2010
- 4.2 Aus- / Umbau Standort FF Reichenbach
185.300,00 EUR / 2009 / 2010
5. Regenrückhaltebecken Falken (Hochwasserschutzmaßnahme/
250.000,00 EUR / 2009 Goltzsch-Teich)
6. Unimog
130.000,00 EUR / 2009

Vorlage-Nr.: 20/2009

Zweckvereinbarung der Stadt Hoh.-Er. mit der Gemeinde Callenberg zur Erledigung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde nach § 45 StVO (SächsKomZG + Artikel 35 SächsVwNG)

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss diese Zweckvereinbarung; der Bürgermeister wurde beauftragt, diese zu unterzeichnen und danach der RAB. (LRA) zur Genehmigung vorzulegen.

Vorlage-Nr.: 21/2009

Zweckvereinbarung der Stadt Hoh.-Er. mit der Gemeinde Callenberg zur Erledigung der Aufgaben des Gewerbeamtes und des Gaststättengewerbes (SächsKomZG + entspr. Verordnungen aus dem SächsGVBl. Nr. 10 S. 413/414)

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss diese Zweckvereinbarung; der Bürgermeister wurde beauftragt, diese zu unterzeichnen und danach der RAB. (LRA) zur Genehmigung vorzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen - die Wahlbezirke der Gemeinde Callenberg wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten
Dienstag: 9.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: Feiertag / geschlossen
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Einwohnermeldeamt,
OT Falken, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr im Einwohnermeldeamt Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahrschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein
- zur Wahl des Europäischen Parlamentes hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Zwickau
- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde
oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Wahlscheine erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, *)
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17



Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Bürgerbüro, OT Falken, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung an wahlamt@callenberg.de gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor

Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Callenberg, 30.03.2009

Andreas Matthäi
Bürgermeister



*) § 5 Abs. 1 KomWG: "Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ..., erhält auf Antrag einen Wahlschein. ..."

Fälligkeit der Grundsteuer

Die Grundsteuer wird grundsätzlich zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres fällig. Davon abweichend werden Kleinbeträge bis 15,00 EUR am 15.08. eines jeden Jahres und Kleinbeträge bis 30,00 EUR je zur Hälfte ihres Jahresbetrages am 15.02. und 15.08. eines jeden Jahres fällig. Die Grundsteuer kann auf Antrag des Steuerschuldners am 01.07. des Jahres in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Ein solcher Antrag ist einmalig bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres zu stellen. Alle Zahlungsweisen, die von den vorgenannten abweichen, sind der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund eines Mangels im Softwareprogramm wurden für diejenigen Steuerpflichtigen, die in den o. g. Zahlungsbereich fallen, fehlerhafte Grundsteuerbescheide erstellt. Die Gemeinde Callenberg erlässt daher folgende Allgemeinverfügung:

Alle Grundsteuerbescheide, die einen Jahresbetrag ausweisen, der 15,00 EUR nicht übersteigt - Jahreszahler mit der Fälligkeit 01.07. eines Jahres sind ausgenommen - werden dahingehend berichtigt, dass der jeweilige Betrag nicht wie angegeben zum 15.05. des Jahres, sondern zum 15.08. des Jahres fällig wird. Sollten Sie der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Beträge zum 15.08.2009 abbuchen. Für das Jahr 2010 erhalten Sie dann Grundsteuerbescheide mit dem richtigen Fälligkeitsdatum.

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Falken, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Andreas Matthäi,
Bürgermeister



Kurz berichtet

Rathaus

Neuigkeiten zum DSL

Mitte März erhielten wir von T-Mobile Deutschland GmbH, Bonn Bescheid zum Ausbau des DSL-Netzes in unserem Ort. Man teilte uns Folgendes mit:

DSL-Ausbau im Anschlussbereich Limbach-Oberfrohna Ortsnetz: Callenberg, Falken, Meinsdorf

... Entsprechend unseren Berechnungen ergibt sich für Falken und Meinsdorf folgende Konstellation: Nach Kalkulation der Investitionen in die erforderliche System- und Linientechnik des Bauvorhabens weist unsere Kostenanalyse einen von der Gemeinde zu tragenden Kostendeckungszuschuss von ca. 110.430,00 EUR auf, der auch nicht durch Eigenleistungen (Tiefbau) minimiert werden könnte. Zurzeit ist keine technische Möglichkeit gegeben, die Kosten zu verringern. Ein drahtgebundener Breitbandausbau in Ihrer Gemeinde ist so mit erheblichen Aufwendungen verbunden und nach unserer Einschätzung wirtschaftlich nicht rentabel. ...“

DSL-Ausbau im Anschlussbereich Hohenstein-Ernstthal Ortsnetz: Callenberg, Falken, Langenberg, Meinsdorf, Reichenbach

... Entsprechend unseren Berechnungen ergibt sich für Callenberg, Falken, Langenberg, Meinsdorf, Reichenbach folgende Konstellation: Nach Kalkulation der Investitionen in die erforderliche System- und Linientechnik des Bauvorhabens weist unsere Kostenanalyse eine von der Gemeinde zu tragende Kostendeckungszuschuss von ca. 280.450,00 EUR auf, die durch Eigenleistungen (Tiefbau) von ca. 26.600 EUR minimiert werden könnte. Zurzeit ist keine technische Möglichkeit gegeben, die Kosten zu verringern. Ein drahtgebundener Breitbandausbau in Ihrer Gemeinde ist so mit erheblichen Aufwendungen verbunden und nach unserer Einschätzung wirtschaftlich nicht rentabel ...“

DSL-Ausbau in der Gemeinde Callenberg, Gemeindeteile: Callenberg, Grumbach, Langenchursdorf

... Nach unseren Untersuchungen ist ein Breitbandausbau in den Orten technisch realisierbar. Wirtschaftlich lässt sich dieser Ausbau mit einer Kooperation zwischen der Deutschen Telekom AG und Ihrer Gemeinde leisten. Unsere Berechnungen weisen eine Kostendeckungslücke von 243.400,00 EUR auf, die durch Ihre Gemeinde abgedeckt werden müsste. Die Deckungslücke könnte durch Eigenleistungen von 188.730,00 EUR (Tiefbauarbeiten) minimiert werden. Auf die genannte Summe wird keine Mehrwertsteuer erhoben. ...“

“Märchenland in Ritterhand e.V.”

lädt schon jetzt ganz herzlich ein zum Bauernmarkt am **Sonnabend**, dem 06. Juni 2009, von 10.00 bis 17.00 Uhr, auf dem Platz vor der Langenchursdorfer Turnhalle. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Neues Wappen für den Ratssaal

Im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Callenberg im OT Langenberg fertigen die Schüler in der Arbeitsgemeinschaft "Holzgestaltung" unter der Leitung des



freischaffenden Künstlers, Herrn Ukat ein neues Wappen für den Ratssaal der Gemeindeverwaltung.

Winterdienst 2008/2009

Der vergangene Winter stellte an Personal und Technik des Bauhofes der Gemeinde Callenberg erhöhte Anforderungen, die mit hoher Einsatzbereitschaft und Engagement erfüllt wurden. In Auswertung des Winterdienstes 2008/2009 einige Zahlen und Fakten über Aufwand an Arbeitsstunden, Verbrauch von Kraftstoff und Streusalz sowie gefahrene Kilometer unserer Winterdienstfahrzeuge.

Bauhofmitarbeiter:	1.362 Arbeitsstunden
Zivis:	386 Arbeitsstunden
Dieserverbrauch aller Fahrzeuge:	3.666 Liter
Salzverbrauch:	131,18 Tonnen
Gefahrene Kilometer:	48.381 km

Feuerwehreinsatz:

Durch die Leitstelle Zwickau wurde am 20.03.2009 die Ortsfeuerwehr Reichenbach zu einem Einsatz gerufen. Es handelte sich um eine Türnotöffnung an einem Wohnhaus am Kiefernberg 36 A im Ortsteil Grumbach.

Bauamt informiert:

Am 23.03.09 begannen die Arbeiten zum grundhaften Straßenbau einschl. Kanalverlegung auf dem Heideweg in Callenberg planmäßig. Die Arbeiten an unserem neuen Kindergarten gehen planmäßig voran. Ab ca. 15. KW werden erste Wände sichtbar sein. Achtung Handwerker! Ab dem 01.02.2009 sollen Angebote im Wert größer 500,00 EUR in einem verschlossenen Kuvert mit der von außen lesbaren Aufschrift „Angebot“ an die Gemeinde gesendet bzw. im Bürgerbüro abgegeben werden. Folgende Ausschreibungsunterlagen liegen, vorbehaltlich Änderungen, ab dem 20.4. bis zum 30.04.2009 zur Abholung im Bürgerbüro bereit:

- Sanierung Dach Geräteschuppen Grundschule Langenberg (Kleinsportfeld)
- Hinweis: Am 27.03.2009 erschien im Sächs. Ausschreibungsblatt die Ausschreibungen zur Vergabe Hausverwaltung und Hausmeister Tätigkeiten.

Tourenplan zur Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

07.05., 10.00 – 10.30 Uhr	OT Meinsdorf, Nähe Standplatz Glascontainer
07.05., 11.00 – 11.30 Uhr	OT Reichenbach, Parkplatz Kult. Begegnungsstätte
07.05., 11.45 – 12.15 Uhr	OT Callenberg, Parkplatz Turnhalle/Sparkasse
13.05., 09.00 – 10.00 Uhr	OT Langenchursdorf, Wolfschlucht/Holzhandel Reichel
13.05., 10.30 – 11.30 Uhr	OT Falken, Talstr. 4, Freifläche vor den Garagen
13.05., 12.00 – 13.00 Uhr	OT Langenberg, Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum





- ▶ **Blutspendetermine:**
 Dienstag, 05.05.2009, von 15.30 bis 19.00 Uhr
 im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73
 Freitag, 15.05.2009, von 15.30 bis 19.00 Uhr
 in der ehem. Gaststätte Turnhalle in Langenchursdorf
- ▶ **Im Jahr 2009 findet zu Pfingsten (30.05., 31.05. und 01.06.) wieder das 5. KUNST:offen in Sachsen statt.**
 Aus unserem Ort liegen derzeit drei Anmeldungen vor:
Irmí Taubert (Schmuck, Keramik/Porzellan)
 Kreativ.Keramik - Dorfstraße 22 - OT Meinsdorf
geöffnet am Sonntag, 31.05.09: die Besucher werden mit Speisen und Getränken verwöhnt!
Klaus Kux / Thomas Spanner / Stephan Messner
 (Malerei, Grafik, Fotografie/Video, Installation) Atelier KUX - Schulstraße 17 - OT Langenchursdorf (ehem. Grundschule)
geöffnet am Sonntag, 31.05.09, ab 12.00 Uhr: Malen und Zeichnen für Kinder (und Erwachsene) im Atelier KUX
 Installation: 2009 "Sinfonie IV - Großes Puzzle", eine Zwischenbilanz zum Europakunstwerk
 Foto St. Messner: "Fernsicht - eine Reise in die Unendlichkeit",
 Foto Th. Spanner: "Schattenspiele"
Katja Polotzek (Modedesign)
 Modedesign - Schulstraße 17 - OT Langenchursdorf (ehem. Grundschule)
geöffnet am Sonntag, 31.05.09
 weitere Infos unter www.kunststoffeninsachsen.de

Leipziger Buchmesse, ins Grenzmuseum Mödlareuth und auf die Burg Gnanstein. Der Höhepunkt für die siebenten Klassen ist der Schullandheimaufenthalt im Waldpark Grünheide, der für Ende April auf dem Programm steht. Diese Woche des gemeinsamen Zusammenlebens hat bereits eine über zehnjährige Tradition.

Andreas Rabe, Sachsenring-Mittelschule

Tagesmutter im Grünen



Seit September 2007 arbeite ich, als anerkannte Tagesmutter in unserer Gemeinde Callenberg. Ich betreue Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren und biete eine qualifizierte und liebevolle Kinderbetreuung in Tagespflege an. Zurzeit sind 4 Kinder in meiner Gruppe, in der sie gemeinsam spielen, singen, lachen, toben und täglich viele neue Dinge im "Grünen" entdecken. Der Beruf der Tagesmutter hat mich sehr angesprochen, weil ich so Familie, Hobby und Beruf unter einen Hut bekomme. Es ist für mich die ideale Form der Tagesbetreuung von Kleinkindern im familiären Rahmen. Aktuell werden jetzt Ostereier gestaltet, um das Osterbäumchen zu schmücken. In diesem Sinne wünsche ich FROHE OSTERN und einen "fleißigen" Osterhasen.

Sandra Illing

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2009 unserer Gemeinde ist der 30.04.2009. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Mai 2009 ist der 16.05.2009. Bei Zustellungsproblemen im Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:

TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel: 03722/85679

Redaktion

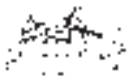
Aufgabenübertragung im Bereich Gewerberecht und Straßenverkehrsrecht



Gemäß Beschluss 21/2009 des Gemeinderates v. 16.03.2009 wurde der Bürgermeister beauftragt, den Vertrag mit der Großen Kreisstadt Hohenstein-Er. zu unterzeichnen. Die durch die Kreisgebietsreform im August 2008 an die Gemeinde Callenberg übertragenen Aufgaben in den Bereichen Gaststätten und Gewerberecht, sowie im Bereich der verkehrsrechtlichen Aufgaben werden nun von der Großen Kreisstadt Hohenstein-Er. erledigt. Die Unterzeichnung fand am 24.03.09 in Hohenstein-Er. statt.

Start ins zweite Schulhalbjahr

Das zweite Halbjahr, welches aufgrund der Kürze seinen Namen eigentlich gar nicht verdient, ist schon ein paar Wochen alt. Für die „Zehner“ sind es die letzten ihrer allgemein bildenden Schullaufbahn. Die Anzahl der zu schreibenden Arbeiten und Leistungskontrollen ist während solcher Zeitabschnitte besonders hoch. So war es auch diesmal. Eine gezielte Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen rundete die anstrengende Arbeitsphase noch ab. Die Abschlussfahrten nach Berlin und München kurz vor Ostern kamen da gerade recht, um sich vor der nächsten Stressphase, den schriftlichen Prüfungen, mal so richtig zu erholen. Für die neunten Klassen stand nach den Winterferien die berufliche Orientierung im Vordergrund. Zunächst nahm man die Angebote der Unternehmen der Region an, um sich an den Schnuppertagen in der Woche der offenen Unternehmen ein Bild vom jeweiligen Wirtschaftsbereich zu machen. Später stand das zweiwöchige Praktikum im Mittelpunkt, bei dem die Schüler unmittelbar in den Arbeitsalltag der Betriebe und Einrichtungen eingebunden waren. Für viele eine kleine Feuertaufe auf dem Weg zu den ersten Bewerbungen um eine Lehrstelle, die meist ab dem darauf folgenden Sommer abgeschickt werden. Bei dem einen oder anderen führte das Praktikum in der Vergangenheit sogar zu einem Platz im Wunschberuf. Andere Klassen nahmen oder nehmen an Exkursionen und Wanderfahrten teil. Tagesstouren führten zur



Hexenfeuer in der Gemeinde am 30. April 09

Hexenfeuer in Callenberg

Donnerstag, dem 30. April 2009, 20.00 Uhr auf dem Lagerplatz des Bauhofes (Nähe Sportplatz)

Annahmezeiten: Mittwoch, 22.04.2009 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 25.04.2009 09.00 – 15.00 Uhr

Angenommen werden: Reisig, Baumverschnitt, Bretter u. ä.

Nicht angenommen werden: Stämme, Baumstämme, Balken u. ä.

Am Eingang des Lagerplatzes sind für einen LKW-Anhänger 10,00 EUR, für einen PKW-Anhänger 2,00 EUR zu bezahlen. Der Obolus für einen Handwagen ist freiwillig. Für Speisen und Getränke während des Hexenfeuers ist gesorgt!

Es laden herzlich ein: Callenberger Sportverein 1912 e.V. und Freiwillige Feuerwehr Callenberg

Feuerwehr Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e. V. lädt alle Einwohner von Callenberg und ihre Gäste zum Hexenfeuer am 30. April 2009 um 19.00 Uhr auf dem Gelände der Firma Frank Künzel recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Reisigannahme ist am 18.04.2009 und 25.04.2009 jeweils von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Gut Wehr! Henry Lohße, 1. Vorstand

Hexenfeuer in Grumbach - Dorfplatz

Am 30. April 2009 findet das traditionelle Hexenfeuer wieder auf dem Dorfplatz statt.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Schützengesellschaft laden die Bürger aus Grumbach und Umgebung recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Mehrzweckgebäude ist zusätzlich für einen gemütlichen Aufenthalt geöffnet.

Abgabemöglichkeiten für Reisig und Baumverschnitt: Samstag, den 18. und 25. April jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Grumbach; Schützengesellschaft Grumbach e.V

Hexenfeuer der FFw Langenchursdorf

Starten Sie mit uns in den Mai! Am 30. April 2009 entzünden wir um 20.00 Uhr an der Bräunsdorfer Straße unseren Reisighaufen. Die Kinder sind zum Lampionumzug eingeladen. Um 19.30 Uhr brechen wir am Gerätehaus Langenchursdorf in Richtung Feuer auf. Schon jetzt freuen wir uns auf die bunten Lampions.

Holzannahmen: Samstag, 25.04.2009 von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 28.04.2009 ab 16.00 Uhr

Holzabladen ist nur an den genannten Terminen erlaubt! Es wird Reisig und unbehandeltes Holz angenommen. Wurzelballen, behandeltes Holz und Unrat sind untersagt. Pro angelieferten PKW-Anhänger sind 2 EUR fällig, ein Traktoranhänger kostet 5 EUR.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie! Ihre FFw Langenchursdorf; Marco Franke, Wehrleiter

Hexenfeuer in Langenberg und Meinsdorf

Die Feuerwehr Langenberg/Meinsdorf lädt auch in diesem Jahr die Bewohner der Gemeinde Callenberg zum traditionellen Hexenfeuer am Donnerstag, dem 30.04.2009 ein. Das Hexenfeuer in Langenberg wird wie immer hinterm Birkenwäldchen und in Meinsdorf „Zur Jägersruh“ stattfinden. Das Aufstellen des Fackelumzuges vom Kindergarten Falkenhorst nach Langenberg ist ca. 19.00 Uhr, damit um ca. 19.30 der Fackelumzug beginnen kann.

Ab 19.00 Uhr fährt die Feuerwehr die Kinder zum Standpunkt Falkenhorst.

Beginn der Hexenfeuer am 30.04.2009: Langenberg 20.00 Uhr; Meinsdorf ca. 19.00 Uhr

Geästannahme in Langenberg: Samstag, dem 25.04.2009 von 09.00-16.00 Uhr

Sonntag, dem 26.04.2009 von 09.00-12.00 Uhr

Geästannahme in Meinsdorf: Samstag, dem 18.04.2009 von 09.00-12.00 Uhr

Samstag, dem 25.04.2009 von 09.00-16.00 Uhr

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns herzlich freuen. Feuerwehr Förderverein Langenberg/Meinsdorf



Hexenfeuer in Reichenbach

Traditionsgemäß brennt am 30. April gegen 20.00 Uhr wieder das Hexenfeuer zur Walpurgisnacht auf Schmidt's Wiese. 19.45 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus, Grumbacher Straße, zum Lampion- und Fackelumzug nach Schmidt's Wiese. Nach Ankunft des Umzugs wird das Feuer entzündet. Der Kaufpreis für eine Fackel beträgt 0,80 EUR – Lampions bitte selbst mitbringen. Dazu laden Sie, liebe Einwohner, die Freiwillige Feuerwehr, der Heimatverein e.V. und der Jugendclub Reichenbach recht herzlich ein. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. **Die Anlieferung von Reisig, Baumverschnitt und Ähnlichem ist erst ab Freitag, dem 24. April, am vorgesehenen gekennzeichneten Platz und nur zu folgenden Annahmezeiten möglich:**

Freitag	24.04.09	16.00 – 19.30 Uhr
Sonnabend	25.04.09	09.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	26.04.09	09.00 – 12.00 Uhr
Montag	27.04.09	16.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	28.04.09	16.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	29.04.09	16.00 – 19.30 Uhr

Am Donnerstag, dem 30.04.09, erfolgt keine Annahme mehr.

Die entstehenden Unkosten von 0,50 bis 3,00 EUR je nach Liefermenge sind an die beauftragten Personen auf dem Platz zu entrichten. Eine Anlieferung außerhalb der oben genannten Zeit ist ausdrücklich untersagt. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass die Ablagerung von sonstigen Holzabfällen wie Bauholz, Baumstümpfen etc., Müll und Unrat verboten ist und entsprechend gehandelt wird.

Die Veranstalter

Neuer Vorstand gesucht

Der Vorstand des Callenberger Sportvereins 1912 e.V. besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter sowie der Schatzmeisterin. Alle drei Funktionäre werden bei der nächsten Wahlversammlung nicht wieder kandidieren. Das war bereits in der Mitgliederversammlung vom 21.11.2008 verkündet worden. Damit ist der Weg frei für einen personellen Neuanfang. Der CSV hat derzeit 176 Mitglieder, davon 47 Kinder und Jugendliche. Er steht finanziell auf einer soliden Basis, die über viele Jahre von den jeweils verantwortlichen Funktionären erwirtschaftet und bewahrt worden ist. Dadurch sind Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen möglich, die erhebliche finanzielle Mittel erfordern. Im Sommer dieses Jahres soll der Fußballplatz an der Nordstraße saniert und eine zusätzliche Ballfanganlage errichtet werden. Großzügige Unterstützung erhält unser Verein von der Gemeinde Callenberg bei der Nutzung des Sportlerheimes und der Turnhalle. Alle unsere Mannschaften sind mit Bekleidung und Sportgeräten auf einem hohen Niveau ausgestattet. Das wichtigste Potenzial sind diejenigen Mitglieder und Freunde unseres Vereins, die mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrem aktiven Beitrag das Vereinsleben in sportlicher, finanzieller und organisatorischer Hinsicht fördern. Das sind insbesondere unsere Trainer, Übungsleiter und Betreuer, unsere Schiedsrichter und Sponsoren, die Funktionäre sowie nicht zuletzt Eltern, die im Nachwuchsbereich oftmals in vielfältiger Weise helfen, wenn es nötig ist. Natürlich gibt es auch Probleme. Nicht immer läuft alles rund. Es ist normal, dass es manchmal unterschiedliche Auffassungen gibt über Mittel und Wege, wie gemeinsame Ziele am besten zu erreichen sind. Doch gerade in Anbetracht der bevorstehenden Jubiläen sowohl unseres Ortes als auch unseres Sportvereins gilt es, an die guten Traditionen anzuschließen, um 2012 mit Stolz und Würde das hundertjährige Bestehen des CSV feiern zu können. Ein gut funktionierender, verantwortungsbewusster Vorstand ist dafür lebensnotwendig. Wer bereit ist, als Funktionär des Callenberger Sportvereins Verantwortung für die weitere Vereinsentwicklung zu übernehmen, meldet sich bitte beim

Vorsitzenden, Sportfreund Joachim Winkler, oder bei dessen Stellvertreter, Sportfreund Uwe Rabe. Selbstverständlich stehen alle Vorstandsmitglieder bei Fragen zum Verein und zur Arbeit des Vorstandes gern zur Verfügung. Gleichzeitig wird dem zukünftigen Vorstand jegliche Unterstützung bei der Einarbeitung zugesagt.

*Joachim Winkler, Tel.: 037608-21219, E-Mail: jowica@gmx.de
Uwe Rabe, Tel.: 037608-27010, E-Mail: u.rabe@freenet.de*

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Telefon: 037608 / 1 61 70

Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten und Kopierarbeiten
Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den bekannten Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

15.04.2009	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
29.04.2009	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
06.05.2009	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
13.05.2009	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Änderungen vorbehalten!

Ihr Team vom Frauenzentrum

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen April / Mai 2009

Mittwoch, 22. 04., 14.00 Uhr

Treffpunkt

- Plausch bei Kaffee und Kuchen
- Vortrag: „Wie verhalte ich mich bei Haustürgeschäften?“ Moderation: Herr Kriminalhauptkommissar Frank Arnold von der Polizeidirektion Chemnitz
- 16:00 Uhr Eröffnung der 35. Sonderausstellung „Trödel und Krempel“

Mittwoch, 29.04., 19.00 Uhr

Hobbyabend für Jung und Alt

Donnerst., 30. 04., 09.00 - 12.00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerstag, 30. 04., 20.00 Uhr

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht auf Schmidt's Wiese

- für Essen und Trinken ist gesorgt
- eine gemeinsame Veranstaltung von Freiwilliger Feuerwehr, Heimatverein und Jugendclub Reichenbach

Samstag, 02.05., 15.00 Uhr

Langenchursdorfer Mühlenwanderung Teil 2

- Veranstalter: KBR und Arbeitslosentreff „HALT“

- 15.00 Uhr Treffpunkt Kirche Langenchursdorf
Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen!

Mittwoch, 06.05., 19.30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung
- Thema: u. a. der neue Bußgeldkatalog
- Moderation: Herr Müller, Verkehrswacht

Ausstellungen

Dauerausstellung:

"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

35. Sonderausstellung

„Trödel und Krempel“

Eröffnung am 22.04., 16.00 Uhr
Geöffnet von 23.04. bis 07. 06.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr
Jeweils am 1. Sonnabend im Monat ist die Dauerausstellung zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Für Erläuterungen und Fragen steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.
Steffi Waldenburger, KBR
Tel.: 03723/ 3561

Was geschah in unserer Gemeinde von Januar bis Juni?

Vor 150 Jahren (1859)

Meinsdorf: Als Schmiedebesitzer wurde Karl Hermann Hösel genannt. Die Aufnahme eines Schneidermeisters lehnte der Gemeinderat ab.

Reichenbach: Am 6.2. gründete sich der Reichenbacher Gesangverein.

Vor 100 Jahren (1909)

Callenberg: 16.6.-6.11. wurde die Kirche unter Aufsicht des Bausachverständigen Paul Franke (Glauchau) äußerlich erneuert durch Steinmetzmeister Paul Richter (Altschemnitz), Baumeister Franz Härtig (Reichenbach) und die Schieferdecker Hermann und Max Schrepel aus Callenberg; die Bauarbeiten kosteten 18.000 Mark.

Im Ort gab es eine sozialdemokratische Ortsgruppe, eine Textilarbeiter-Ortsgruppe, 3 Gesangvereine, 2 Militärvereine, die Schützengesellschaft, Freiwillige Feuerwehr, Naturheilverein, Jugendverein, Turnverein, Radfahrerverein, Ziehharmonikaveroin und einen Bildungsverein.

Strumpffabriken bestanden im Dorf Heinrich Haase, Robert Schubert, Otto Kühn, Robert Uhlmann, Ernst Esche I und Ernst Esche II.

Gebaut haben Nähhandschuh-Faktor Max Reinheckel, Barbier Otto Nitzsche und Florian Ölsner Wohnhäuser und Otto Kühn ein Fabrikgebäude.

Im Plauenschen Hof fand am 3.3. der 35.Gauturntag des Niedererzgebirgischen Turngaus statt.

Leberecht Richter erhielt auf zwei Hundeausstellungen in Zwickau und Chemnitz am 27.1. und 7.4. erste Preise auf seine „Finnische Spitzhündin“.

Falken: Futtermittelhändler Emil Uhlmann fuhr das erste Motorrad im Ort (2 Zylinder, 750 ccm Wanderer).

Grumbach: 23.5. brannte gegenüber der Callenberger Mühle der Grumbacher Wald (Besitzer Otto Walter).

Langenberg: Das Wohnhaus von Ernst Hartig mit eingebauter Mahl- und Schneidemühle brannte vollständig nieder.

Reichenbach: Der 535 m umfassende Ausbau des „Leichenwegs“, dann Waldenburger Straße und jetzt Grumbacher Straße, wurde beendet. Bauer Gustav Fiedler stiftete die Uhr für die Schule.

Vor 50 Jahren (1959)

Callenberg: Bau eines Rinderoffenstalles.

Wehrleiter Otto Vollstädt wurde am 21.3. vom Bürgermeister Kurt Kühnert zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt.

Die Textilfirma C. F. Schubert Callenberg sponserte der örtlichen FFW einen gebrauchten Chevrolet, der dann umgebaut und 1964 an die FFW Grumbach weitergegeben wurde.

Pfarrer Johannes Graebe hielt 28.6. seine Abschiedspredigt in Callenberg; er ging anschließend als Altersvikar nach Niederstriegis.

Kantor und Katechet Georg Geithner ging von Callenberg weg nach Auerbach als Lehrer.

Falken: Die Fruchteverwertung Sparmanns Söhne arbeitete ab 1.1. mit staatlicher Beteiligung.

Bauer Felix Gabler erklärte 1.4. seinen Beitritt zur LPG „Fortschritt“.

Die Baugenehmigung für einen Rinderoffenstall mit Laufhof (60 Tiere) wurde am 18.5. erteilt.

Grumbach: Die Feuerwehrleute bauten eine ehemalige größere Garage in ein Gerätehaus um.

Langenberg: 27.3 starb Schuldirektor Wolfgang Jung; Dora Voigt war bis August amtierende Nachfolgerin.

19.1. starb der aus Langenberg gebürtige Komponist Paul Hartig in Bad Schandau, wo er 40 Jahre lang als Kantor tätig gewesen war.

Langenchursdorf: Der Schankbetrieb in der Schettlermühle wurde eingestellt.

Reichenbach: Ein neues Feuerwehrhaus an der Grumbacher Straße (damals Waldenburger Straße) wurde fertiggestellt. 1970-1972 erfolgte eine umfangreiche Erweiterung (2 Wohnungen, Schulungsraum, Garage).

Vor 10 Jahren (1999)

Gesamtgemeinde: Die damaligen Gemeinden Callenberg (mit Grumbach und Reichenbach) und Chursbachtal (mit Falken, Langenberg, Langenchursdorf und Meinsdorf) bildeten ab 1.1. die Einheitsgemeinde Callenberg; beide bisherigen Bürgermeister Marlene Führer und Jürgen Lindner fungierten nun als Dezernenten. Bis zur Neuwahl wurde zum amtierenden Bürgermeister Manfred Schubert eingesetzt.

Jürgen Lindner gewann zur Bürgermeisterwahl am 11.4. den zweiten Wahlgang mit 1875 von 3414 gültigen Stimmen und trat sein Amt am 26.4. an.

Callenberg: Anfang Januar wurde die Ampelanlage an der B 180 Kreuzung Dorfmitte in Betrieb genommen.

Langenberg: Das Feuerwehr-Gerätehaus wurde mit einer Gasheizung sowie neuen Fenstern und einer Tür saniert.

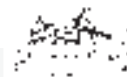
Durch ABM-Maßnahmen wurden ein Wanderweg über die Langenberger Höhe gebaut, sowie ein Jugendclub eingerichtet.

Stausee Oberwald: 23.-25.4. fand am Stausee das 6. (Volkswagen-)Käfertreffen statt, wozu etwa 300 Teilnehmer eintrafen.

Ende Mai verbrachten erstmals 64 junge Leute drei Tage im neubauten Indianerdorf mit seinen 11 Tipis am Stausee.

Reichenbach: Im Wohngebiet an der Grumbacher Straße wurden die ersten zwei Häuser hochgezogen.

Zusammengestellt von Matthias Horbank, KBR



Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	12.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg mit Kindergottesdienst
Montag	13.04.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst in Grumbach
Dienstag	14.04.	19.30 Uhr	Frauentag in Callenberg
Sonntag	19.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Niederlungwitz
Sonnabend	25.04.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis
Sonntag	26.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Sonntag	03.05.	13.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Callenberg
Dienstag	05.05.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Sonntag	10.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach mit Kindergottesdienst
Dienstag	12.05.	19.30 Uhr	Frauentag in Callenberg
Sonntag	17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
		14.00 Uhr	Rogatetreffen der Frauen in Callenberg

Die Gottesdienste in Callenberg finden wieder in der Kirche statt.

Feste Termine:

Kurrende:	montags	15.45 Uhr
Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr

Einladung:

Die Jubelkonfirmation findet für die Kirchengemeinden Callenberg und Grumbach am Sonntag, dem 24.05.2009 um 10.15 Uhr in der St. Katharinenkirche Callenberg statt. Anmeldungen werden im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen.

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung

Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de Weitere Informationen auch im Internet unter www.pfarramt-callenberg.de

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag,	12.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Langenchursdorf
Sonntag,	19.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Mittw.,	22.04.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samstag,	25.04.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag,	26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken
Montag,	27.04.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
		19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag,	03.05.	14.00 Uhr	Konfirmation in Langenchursdorf
Donnerst.,	07.05.	14.00 Uhr	Frauentag in Langenchursdorf
Sonntag,	10.05.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Mont.,	11.05.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw.,	13.05.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
		19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langench.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
Di 14.00-17.00 Uhr

Pfarramt Langenchursdorf

Freie Kleingärten

Der Gartenverein "Steinberg" e. V. Langenberg, Meinsdorfer Straße verfügt noch über freie Kleingärten von einer Größe zwischen 280 bis 330 m².

Alle Parzellen sind mit massiven, gut erhaltenen Lauben bebaut, die sehr günstig übernommen werden können. Des Weiteren besitzen alle einen Wasser- bzw. Elektroanschluss.

Die Anlage des Gartenvereins befindet sich am Ortseingang von Langenberg aus Richtung Limbach-Oberfrohna in ruhiger Lage.

Nähere Informationen über: Tel.: 0152/21639323 oder 0162/5450986

Petra Friedrich

Der RG & RK- Zuchtverein Langenchursdorf u. U. e.V. informiert

Werte Zuchtfeunde,

unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag dem 16.04.2009 in der Gaststätte Erholung in Langenchursdorf statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen. *Mathias Kühn, Vorstand*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Langenberg

Die Auszahlung der Jagdpacht findet am Mittwoch, dem 15.04.2009 von 18.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, dem 19.04.2009 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gasthaus "Erbgericht" in Langenberg statt. Die Pachtauszahlung erfolgt nur gegen Vorlage eines gültigen Grundbuchauszuges oder Pachtvertrages. *Brigitte Börnig, Jagdvorstand*

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen. *Geschäftsführung*

Leserbrief zum Vortrag von Dr. Spaarmann, Taucha, "Kinder und Mobilfunk"

Der Einladung des BUND, Arbeitsgruppe „Elektrosmog und Mobilfunk“, gemeinsam mit dem lokalen Verein „Callenberg Strahlungsarm e.V.“, folgten am Faschingsdienstag etwa 35 Interessierte. Ihnen wurde anschaulich vermittelt, welchen Gefahren jeder Einzelne von uns täglich durch drahtlose Technologien (GSM, UMTS, EDGE usw.) ausgesetzt ist.

Zunächst zeigten Bilder, die mittels Dunkelfeldmethode das Blut zweier Probanden vor und nach einem nur 90-sekündigen Handy-Telefonat sichtbar machten, eindrucksvoll, welche Veränderungen allein im Blut stattfinden: Die Zellen reagieren schon nach so kurzer Einwirkungsdauer mit starker Verklumpung bzw. Auflösung der Roten Blutkörperchen.

Dr. Spaarmann stellte das Ergebnis der Studie des Bundesumweltministeriums (Dezember 2008) vor, nach dem seitens der Behörde Entwarnung gegeben wurde, obwohl eine Langzeitwirkung sowie die Wirkung DER BESTRAHLUNG AUF DEN ORGANISMUS VON KINDERN auch offiziell nicht bekannt sind.

Der Physiker stellte folglich drei wichtige Sachverhalte heraus:

1. Unsere Kinder sind die erste Generation, die einer solchen Strahlung vollständig, d.h. von der Geburt bis zum Tod, ausgesetzt sind.
2. Es ist nachgewiesen, dass durch Strahlung der Schlafrhythmus des



Menschen gestört wird und so evolutionäre Rückschritte erwartet werden können.

3. Das Immunsystem von Kindern reagiert wahrscheinlich viel empfindlicher als das Erwachsener, so dass auch hier Folgen absehbar sind.

Im Gegensatz zu Magnetfeldern strahlen elektromagnetische Wellen bis zu ihrem Auftreffen, was dazu führt, dass wir täglich einer Strahlung ausgesetzt sind, die um ein Vielfaches höher ist, als jede natürliche Strahlung. Bekannte Warnungen wurden wiederholt von zuständigen Stellen ignoriert.

Der Referent betonte, dass ohne Qualitätseinbußen technische Möglichkeiten verwirklicht werden könnten, die deutlich schwächer strahlen. Für mich ergeben sich hieraus mehrere Ansätze, über die es sich nachzudenken lohnt:

Wie häufig benutze ich mein Handy und kann ich die Nutzung verringern? Den Rest der Zeit schalte ich das Gerät aus.

Ist es im Haus wirklich nötig, schnurlos mit dem Telefon herumzulaufen oder kann ich mir ein schnurgebundenes Gerät vorstellen?

Muss ich jeder technischen Neuerung folgen und überall kabellos online sein? Kann ich gegen die Dauerbestrahlung durch Mobilfunkmasten auch aktiv etwas unternehmen?

Die deutschen Grenzwerte werden selbstverständlich in keinem Fall je überschritten – wieso eigentlich nicht? Sind sie vielleicht zu hoch angesetzt? Jede Mutter, jeder Vater möchte sein Kind vor möglichen Gefahren schützen. Meiner Meinung nach gehört es also dazu, kritisch die Dinge zu hinterfragen, die auch von Wissenschaftlern diskutiert werden, nicht kopflos allem zuzustimmen, was „Fortschritt“ verspricht und wach den Veränderungen in unserer Zeit entgegenzusehen.

Anikke Günther

Aktuelle Informationen zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Mittel- und Ostdeutschland

Die LBG Mittel- und Ostdeutschland wird im Februar 2009 die Beiträge für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 erheben. Die Vertreterversammlung hat am 03.12.2008 die Hebesätze für die Umlage 2008 beschlossen. Der Nettohebesatz beträgt danach unter Einbeziehung der Bundesmittel 24,60 EUR je 1.000 EUR Flächenwert. Der Bruttohebesatz beträgt 31,32 EUR je 1.000 EUR Flächen- und Ertragswert.

Erstmals kommt für diese Beitragsausschreibung ein Vorschussverfahren zur Anwendung, das mit dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der landwirtschaftlichen Sozialversicherung (LSVMG) eingeführt worden ist. Das Vorschussverfahren (Teilzahlung: 15.03.; 15.06.; 15.09.) wird jedoch nur für Beitragszahler, deren Jahresbeiträge für ein Unternehmen über 1.200 EUR liegen, zur Anwendung kommen, so dass das bisherige Verfahren für den Großteil der Beitragszahler bestehen bleibt. Bei verspätetem Beitragseingang werden gemäß § 24 SGBIV Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Ausschlaggebend für die fristgerechte Zahlung ist der Tag der Wertstellung auf dem Konto der LBG MOD.

Bei wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Zahlungsfälligkeit durch Beitragsstundung oder Ratenzahlung hinauszuschieben. Das gilt auch für die Vorschüsse. Der Zahlungsaufschub wird jedoch grundsätzlich nur gegen eine angemessene Verzinsung (2 % über dem zum Zeitpunkt der Stundungsvereinbarung geltenden Basiszinssatz) und unter der Voraussetzung gewährt, dass der Berufsgenossenschaft eine Ermächtigung zum Lastschrifteinzug erteilt wird.

Überprüfung der Betriebsgrößen zur Alterskasse gefordert
Darüber hinaus wurde auf der Sitzung beantragt, eine Überprüfung der Grenze zur Pflichtversicherung in der Landwirtschaftlichen Alterskasse (monatlicher Beitrag zurzeit 183 EUR o. Beitragszuschuss) durchzuführen. Bisher gilt hier eine Grenze von 4 ha landwirtschaftlicher Fläche bzw. 40 ha Wald (oder 20 ha Wald und 2 ha Landwirtschaft usw.). Ziel der Prüfung soll es sein, eine hierfür angemessene Flächengröße zu ermitteln. In einigen anderen LSV-Trägern wurden bereits die Flächengrößen hierzu angehoben. Der vom Verband der Nebenerwerbslandwirte eingebrachte Vorschlag wurde von den Vertretern des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. unterstützt. Bleibt zu hoffen, dass eine gute und baldige Lösung gefunden und durchgesetzt werden kann.

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkassen können eine Beitragsgutschrift in Höhe von 20 Euro erhalten, wenn sie mit ihrem Hausarzt einen Betreuungsvertrag abschließen. Weiterer Hinweis: Impfungen, die nicht als Kassenleistung eingestuft sind, können jedoch als notwendige Impfungskosten (z. B. Zeckenschutzimpfung) zu 95 % erstattet werden. Nähere Informationen sind bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um den Privat- und Körperschaftswald finden Sie in der Verbandszeitschrift „Der Sächsische Waldbesitzer“ oder unter www.waldbesitzerverband.de. *Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.*

Information über bodenkundliche Kartierung der öffentlichen Flur

Im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Boden / Angewandte Geologie wird im Rahmen der bodenkundlichen Landesaufnahme von Sachsen eine Bodenkarte im Maßstab 1 : 50 000 Blatt Altenburg erstellt. Die dazu erforderlichen Kartierarbeiten werden im Zeitraum II. – III. Quartal 2009 durch das Büro für Bodenkunde, Voigtsdorf durchgeführt.

Die bodenkundliche Kartierung ist mit der Befahrung der öffentlichen Flur und der Durchführung von Bohrstocksondierungen (1 – 2 m Tiefe) verbunden. Daher erfordern die Feldarbeiten das zeitweilige Betreten von Flurstücken, insbesondere der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen sowie das Befahren von Wald- und Feldwegen. Weiterhin werden im Verlauf der Arbeiten manuelle Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben durchgeführt. Die Grundstücke im Bereich von Siedlungs- und Gewerbenutzung (Haus-, Hofgrundstücke) mit bebauter Grenze sind i.d.R. nicht von bodenkundlichen Untersuchungen betroffen und werden selbstverständlich ohne Erlaubnis nicht begangen. Nach § 10 und 11 des Sächsischen Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz – SächsABG – vom 20.05.1999 ist der zuständigen Behörde und deren Beauftragten das Betreten von Grundstücken zu gestatten und die Durchführung von Untersuchungen und sonstigen erforderlichen Maßnahmen zu dulden. Der zuständigen Behörde sind auf Verlangen alle Auskünfte zu erteilen und die Unterlagen vorzulegen, die diese zur Erfüllung der Aufgaben nach dem BBodSchG bzw. SächsABG benötigt.

Weiterführende Auskünfte geben das Büro für Bodenkunde, Voigtsdorf oder das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Außenstelle Freiberg), Referat Bodenkundliche Landesaufnahme, Herr Joisten (Tel. 03731 / 294-0).

Dipl.-Geol. (FH) Ralf Sinapius
Büro für Bodenkunde
Am Kirchberg 2, 09619 Voigtsdorf
Tel. 037365 / 17508

Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes zur Gewinnung weiterer fördernder Mitglieder im Territorium unterwegs

Im Zeitraum vom 30. März bis zum 08. Mai 2009 werden im Verbandsgebiet des DRK – Kreisverbandes Hohenstein – Ernstthal e.V., konkret in den Städten Hohenstein – Ernstthal, Lichtenstein, Oberlungwitz und den Gemeinden Gersdorf, St. Egidien, Bernsdorf und Callenberg wieder Mitarbeiter unterwegs sein, um weitere Bürger für eine fördernde Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz zu gewinnen. Dabei geht es ausschließlich darum, die Rotkreuzarbeit vor Ort durch



einen jährlichen finanziellen Beitrag zu unterstützen. Jeder eingesetzte Mitarbeiter trägt die DRK - Dienstbekleidung, kann sich ordnungsgemäß ausweisen und führt eine Kopie der durch die Landkreisverwaltung ausgestellten Sammlungsgenehmigung mit. Wenn sie Fragen haben rufen sie uns an unter der Nummer 03723 – 42001.

*Dietmar Fröhlich,
Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Hoh.- Er. e.V.*

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im April 2009

Liebe Seniorinnen und Senioren, verehrte Reisefreunde, fahren Sie mit uns am 15., 21. und am 23.04.2009 in das kleine Dörfchen Zwergau, welches in einer Höhe von 700 Metern über dem Meeresspiegel liegt, in einer der schönsten Gegenden an der Grenze der Oberpfalz und Oberfranken, eingebettet im Herzen des Naturparks Steinwald. Unser Ausflugsziel der „Zwergauer Hof“ liegt im Weiler Zwergau. Hier werden Sie einen wunderschönen Bayrischen Tag erleben und vom Gastgeber mit vielen Besonderheiten verwöhnt werden. Nach dem Mittagessen lernen Sie bei einer 2-stündigen Fahrt mit der Nostalgiebahn die urwüchsige Natur des Steinwaldes kennen. Beim anschließenden Kaffeetrinken werden Sie durch „Bayrische Musik“ musikalisch unterhalten. Wir runden diesen schönen Tag mit Original „Ausbuttern“ mit Verköstigung durch Oberpfälzer Bauernmadl ab. Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 03723/42213, 037608/20174 oder Handy: 0173/6997546. Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 03723/701187 Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen wunderschönen weiß-blauen Tag. **Vorschau Mai 2009:** 19., 20. und 28.05.2009 - Fahrt in den Wörlitzer Park

Christine Schmidt, Muldentalmarketing

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

- Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19.00 Uhr	Theokratische Predigtanstaltschule
Mittwoch, 19.50 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17.00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17.40 Uhr	Wachturmstudium

Anzeige

Schramm

BAUWERKSTROCKENLEGUNG

& SANIERUNG

Maurermeister
M. Schramm

- Horizontalspernung
- Injektageverfahren
- Chromsloßplatten
- Vertikalspernung
- Rohbauleistung etc.

Doppelgasse 7a 09212 Limb.-Oberfrohna Tel./Fax: 03722/600370
Büro /Lager: 03723/700533



*Wir wünschen unserer
werten Kundschaft,
unsere
Geschäftspartnern
und Freunden
frohe Ostern.*

Themen der öffentlichen Vorträge

- vom 19. April bis 10. Mai 2009
- 19.04. Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen
 - 26.04. Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?
 - 03.05. Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann
 - 10.05. Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen

Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

Am Sonntag dem 26. April 2009 wird dieser spezielle Vortrag um 17 Uhr in 09212 Limbach-Oberfrohna Waldenburger Str. 172 gehalten. Hierzu sind Sie als unsere Gäste herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Internet: www.jehovaszeugen.de

Artweger
TWIN:LINE

Neu in unserer Ausstellung



LAUB

Bad. Heizung. Service.
Matthias Laub Heizungsbau GmbH
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau
Tel.(03763) 3458, Fax(03763)15390
www.laub-bad-heizung.de

Anzeigen

*Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten,
Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.*

Manfred und Edelgard Bergmann

Reichenbach, im Februar 2009



Nötzold Dach GmbH

Südstraße 26a Tel.: 037608 / 2 11 67 • Fax: 1 50 86
09337 Callenberg

*Wir wünschen unseren werten Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*

www.noetzold-dach.de info@noetzold-dach.de



STROHBACH GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Swimmingpools

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*



**09337 Reichenbach • Straße des Friedens 85a
Tel. 03723/700982**



Polsterei Pröhl

OT Kaufungen - Dorfstraße 2
0912 Limbach-Oberfrohna
Tel.: /037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

**Aufarbeitung
guter Polstermöbel lohnt!**

*Wir wünschen
unseren Kunden ein frohes Osterfest*



RESTAURANT WEISSER TURM

Griechische Spezialitäten
Inhaberin: Sandra Seele

*Das Team vom griechischen Restaurant "Weißer Turm"
wünscht allen Gästen und ihren Familien ein frohes Osterfest.*

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr & Mo: Ruhetag
Sonn- und Feiertage: 11.00 - 14.30 Uhr & 17.00 - 24.00 Uhr



**Niederlassung Sonnenstraße 24
09337 Callenberg**

Tel.: 03722-6193 • Fax: 6195
Mobil: 0160 744 0340

der Rohrprofi
mailto:dostmann-international.com
www.dostmann-international.com

"SONNENSCHIEIN"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH
Marina Rabe • Lungwitzer Str. 28a • 09356 St. Egidien
037204/8 60 34 Büro: Handy 01726482911
Büro: Am Bahnhof 6 09350 Lichtenstein

Zusätzlich auch für Sie privat:

- Reinigung Ihrer Wohnung nach Hausfrauenart
- Essen auf Rädern
- Einkäufe auch mit Ihnen



*Wir wünschen
allen ein frohes Osterfest.*

www.pflegedienst-sonnenschein.de



Diakonie-Sozialstation Oberlungwitz e.V.



Diakonie

Pflegen - Betreuen - Beraten

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Mobiler Mahlzeitendienst an allen Tagen
- begleitende Dienste
- Betreutes Wohnen
- "Im Rosengarten" in Oberlungwitz (gute Lage) komfortable, barrierefreie WG - bezugsfertig!
- "Turmalinstift" in Hohenstein/E. WG mit Gemeinschaftsräumen und individueller Betreuung

Pflegedienstleiterin: Schwester Margret Scheunert
Tel.: 03723/43427 • Fax: 03723/43028 • www.oberlungwitz.de



Landhandel am Güterbahnhof

08396 Waldenburg • Telefon 037608/22475 • Fax: 22489

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr

Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau

- Qualitätssaatgut aus Quedlinburg
- Grassamen und Rübensamen
- Weidezaun- und Pferdezubehör
- Weidepfähle ab 1,99 EUR



Saisonartikel:

Gewächshausfolie 4 und 6 m breit
Tomatengewächshaus ab 16,95 EUR
Farben und Lasuren
Wasserschlauch und Zubehör



Pflanzkartoffeln

früh: Karatop - Gala - Karlena
mittelfrüh: Satina

Futtermittel: Aufzucht für alle Tiere

Zur Frühjahrsbepflanzung:

- Blumenerden/Torf/Rindenmulch
- Balkonkästen und Pflanztöpfe, Pflanzgefäße aus Keramik
- Düngemittel und Düngekalke, Eisendünger, Blumendünger
- Lebendes Grün



■ Für die Grillsaison: Unterwegsgrill 3,95 EUR

- **Hasenställe:** 4-Boxen 204,15 EUR
3-Boxen 164,25 EUR
2-Boxen 135,65 EUR

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr



Gärtnerei Böttcher

Öffnungszeiten zum Muttertag

Samstag, 09.05.09	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Sonntag, 10.05.09	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Außerdem steht ein großes Angebot an Balkon- und Beetpflanzen bereit.

Talstraße 40 • 09337 Callenberg,
OT Langenchursdorf • Tel./Fax (03723) 3576

Schlosserei Rudolph

= für Ihr Spezielles in Metall =



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Osterfest.

Hauptstr. 54 • 09337 Callenberg • Tel./Fax: (037608) 2 16 45/1 51 64



- Heizung • Sanitär
- Solar • Wärmepumpen
- Dachklempnerarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.



Fa. Manfred Weller Am Kiefernberg 4 09337 Grumbach
Telefon und Fax: (037608) 21253

Fliesen und Natursteinverlegung



Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Osterfest.



Stefan Klüglich, Fliesenlegermeister
Nordstraße 14, 09337 Callenberg
Tel./Fax: (037608) 16636, Funk: (0172) 3568171

Ein frohes Osterfest wünscht allen Kunden das Team des Friseur-Salon Nitzsche




Friseur-Salon Nitzsche
Naildesign
Hauptstraße 42, 09337 Callenberg
Tel.: 037608/21840
www.friseur-nitzsche.de

Fahrschule wandewitz

Die Fahrschule in Callenberg Südstraße 11

Ausbildung PKW und Zweiradklassen
Aufbauseminare ASP / ASF / FSF, begleitetes Fahren

Anmeldung: Freitag 16.30 - 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeit unter 03723/3687)

www.fahrschule-wandewitz.de e.mail: info@fahrschule-wandewitz.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest.

Sägewerk Laub

mobiles / stationäres Sägewerk
Bauholzverkauf
Brenn- und Kaminholz
rustikale Gartenmöbel



Waldstraße 2; 08371 Glauchau OT Ebersbach
0172/9372278 03763/4419023

Ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen wünscht...

Fotos "in fashion"



Nett Böttcher
Schulstr. 28
09337 Callenberg
OT Langenchursdorf

Tel: 03 76 08/4 84 97
mobil: 01522/4389033

Termine bitte vorher telefonisch vereinbaren. www.fotos-in-fashion.de

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22 (037608) 16552	Nicolaistraße 6, (03763) 2880	Heinrichstraße 17, (03764) 2050
----------------------------	----------------------------------	------------------------------------

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert.



JORRA & TRÖGER
GRABMALE IN ALLEN PREISLAGEN

Austellung und Beratung

Oberlungwitz • Hofer Straße 153	Tel.: 03723 627749
Lugau • Flockenstraße 20	Tel.: 037295 3534
Glauchau • Albertsthaler Str. 18	Tel.: 03763 2624

ständig erreichbar unter: 03723/627749



Erbgericht

ein frohes Osterfest wünscht
allen Gästen
Familie Tischendorf



Osterfeiertage Mittagstisch

Hohensteiner Str. 114 • 09337 Langenberg • Tel. 03723/44434

Moderne Wohnraum- und Fassadengestaltung sowie Fußbodenlegearbeiten

JÖRG UHLEISEN MALERMEISTER

Ihnen allen wünsche ich in Ihrem Nest
ein schönes, frohes Osterfest.

Hauptstraße 85, 09337 Callenberg
Tel. 037608/27851, Fax 037608/27852



KAUFECK CALLENBERG

Partner der EDEKA

Uta Schönherr

Hauptstraße 40, 09337 Callenberg Tel.: 037608 22610

**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN KUNDEN
EIN FROHES OSTERFEST.**



Dachdeckermeister Frank Schrepel



Mitglied der Dachdecker-Innung

Alles aus einer Hand: Dach - Fassade - Gerüst
Dämmung - Dachklempnerarbeiten - Solar

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

Straße des Friedens 47, 09337 Callenberg OT Reichenbach
Telefon: (03723) 32 24, Fax: (03723) 41 24 14, www.dachdeckerschrepel.de

Jandra Maraschek

Am Kiefernberg 6H
09337 Callenberg OT-Grumbach
Tel.: 037608/1 54 60 Mobil: 0173-5 73 60 80



Ich wünsche ein frohes Osterfest.

NACHHILFE

- alle Klassen, alle Schulen
- spez. Mathematik und Englisch
- Abiturvorbereitung
- Einzelunterricht, auch Zuhause
- auch als Gutschein

MASSAGEN

- privat, von staatl. geprüfter Physiotherapeutin
- Rücken-, Schulter-Nacken-, ...
- auch im Hausbesuch
- auch als Gutschein

DAS SPORTLICHE TALENT: LANCER SPORTBACK.

16.500 €



Abb.: Lancer Sportback Intense

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der MKG Bank (www.mkg-bank.de):
3 Diamanten-Kredit für den Mitsubishi Lancer Sportback 1.8 Inforte²; 36 Monate
Laufzeit; 10.000 km Laufleistung/Jahr:

zugrunde liegender Fahrzeugpreis ¹	effektiver Jahreszins	Anzahlung	36 Monatsraten a	Restrate
16.500,- €	1,99 %	0,- €	199,- €	10.330,- €

UNSER ANGEBOT INKLUSIVE 2.500 € UMWELTPRÄMIE¹

Das sportliche Talent: Man sieht ihm sein Talent gleich an. Von der markanten Frontpartie mit Jet-Fighter-Grill über die Front- und Dachspoiler bis zum sportlichen Heck.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



autohaus **LIEBERS** oHG Autohaus Liebers oHG

Leipziger Str. 18, 09232 Hartmannsdorf
Telefon 03722/779770, Fax 03722/779771
www.autohaus-liebers.de

¹zugrunde liegender Fahrzeugpreis gültig unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie von 2.500 € für die Verschrottung eines Altfahrzeugs gemäß Bedingungen der BAFA.

²Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 10,5; außerorts 6,4; kombiniert 7,9; CO₂-Emissionen: 198 g/km

RFS

Rundfunk-Fernseh-Service

Fachwerkstätten für Geräte der Unterhaltungselektronik

Wir wünschen
allen Kunden
ein frohes
Osterfest.



Werkstatt Limbach Oberfrohna
Pleißbachstraße 135 OT Pleißa

Öffnungszeiten:

Montag, Mittw., Freitag von 9.00-12.00 u. 15.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 03722/599646 Fax 03722/4082760

Fernsehgeräte - Videogeräte - Camcorder - HI-FI - CD-Player - Satellitenanlagen
- tragbare Rundfunk- und Kassettengeräte - Telefone - Faxgeräte

Baufirma



Möckel & Kühn

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärme gedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain Obere Straße 13

Tel. 03763/15193 Fax 03763/15194

Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de




Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig



VERTRAUENSMANN
Jens Dimnik
Telefon 03723 711436
dimnik@HUKvm.de
Grumbacher Straße 9
09337 Callenberg

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi. 18.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Elektro-Heincke

Meisterbetrieb seit 1972
Waldenburger Str. 9b • 09337 Callenberg OT
Langenchursdorf • Tel./Fax: 037608/23781



Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes Osterfest.

Spensen-Service

Andrea Wächtler



Waldenburger Straße 41
09337 Langenchursdorf
Tel. 037608 / 23094

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Osterfest

GRÜN UND GÜNSTIG WIE NIE!



Unser Angebotspreis
6.900,- €*

RENAULT eco2 **RENAULT TWINGO AUTHENTIQUE**
1.2 43 kW (58 PS)
• elektrische Servolenkung
• Zentralverriegelung mit
Funkfernbedienung
• elektrische Fensterheber vorne



*Angebotspreis unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für die Verschrottung eines Altautos (mind. 9 Jahre alt und mind. 1 Jahr auf den Käufer zugelassen): für einen **Renault Twingo Authentique 1.2 43kW(58PS) 9400,-€**, abzüglich 2.500,-€ Umweltprämie = Ihr Preis 6.900,-€. Gesamtverbrauch (l/100km) innerorts 7,1, außerorts 4,6, kombiniert 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 130 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung. Barpreis incl. Überführungskosten; zuzüglich Zulassungskosten.

AUTOHAUS BRAUNE **09355 GERSDORF**
Tel.: 037203 / 4362
www.renault-braune.de

... preiswert gut!

Lebensmittelmarkt Steidten

Falken, Rathausstr. 35, Tel./Fax: (03723) 47584

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Osterfeiertage.

Lieferservice * Präsentkörbe
Postagentur * Reinigungsannahme

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



TDS Transport- und Dienstleistungsservice



Containerdienst
Transport
Dienstleistung

- Container für: Containergröße von 1 bis 3 Kubikmeter
- Bauschutt Anlieferung von 1,3 Kubikmeter bis max. 2 t Sand, Kies, Schotter möglich!
- Sperrmüll Lohnt sich kein großes Fahrzeug oder ist die Einfahrt klein? -
- Ausschachtung Wir haben für Sie die Lösung!
- Schrott

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern.
Telefon: (037608) 2 12 69 + 0172/7986160



Viele Modelle stehen zur Probefahrt bereit!

Langenchursdorf Talstraße 39
09337 Callenberg
Tel. 037608/15151 Fax 15153
www.zweiradboehme.de

email: info@zweiradboehme.de



Sportlerheim Callenberg

Nordstraße 17 09337 Callenberg
Tel.+Fax (037608) 2 25 67

Sportkurt@t-online.de www.sportlerheim-Callenberg.de

*Allen Sportfreunden und Gästen
wünschen wir ein frohes Osterfest.*



Sternquell

Öffnungszeiten:
Mo./Di. Ruhetag Fr. 16.00 bis 22.00 Uhr
Mi 16.00 bis 20.00 Uhr Sa. 11.00 bis 24.00 Uhr
Do. 16.00 bis 24.00 Uhr So. 11.00 bis 20.00 Uhr
Bei Veranstaltungen auch - Mo. + Di. - nach Absprache!

EHEPAAR SUCHT 3-ZIMMERWOHNUNG
mit Gartennutzung im Raum Callenberg.
Gerne auch Bauernhof oder ähnliches Anwesen.
Hilfe bei Arbeiten ums Haus wird zugesichert.
Tel.: 037608-3183

Hausgeräteservice Semmler

Wir reparieren Geräte aller Hersteller



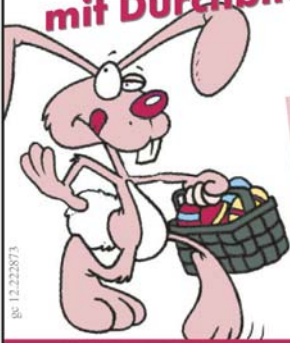
- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Spülmaschinen
- Mikrowellenherde
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat- Anlagen
- Computer

EP: Semmler GmbH

Wir sind umgezogen - neue Anschrift:
Goldbach Str. 17 A 09353 Oberlungwitz

Servicetelefon: **03723-65200**

**Schöne Brillen
für Osterhasen
mit Durchblick**



AUGENOPTIK

Ehrhardt
INH. INES NAGEL
AUGENOPTIKERMEISTER

Frühlingsangebot:
Sonnenbrille in Ihrer Stärke
ab 49,90 € bis ± 4,0 cyl 2,0

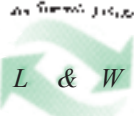
Frohe Ostern wünscht
Ihr Optiker in Waldenburg

08396 WALDENBURG • MARKT 14 • Tel. 03 76 08/ 2 10 40

MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50% gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie



Peter Wolff, Friedrich-Engels-Straße 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Tel. 0 37 23 / 4 40 00, Fax 0 37 23 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Autoglas Limbach

Querstraße 15
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel: (0 37 22) 46 41 91

- Montage von Neu- und Gebrauchscheiben
- Steinschlagreparatur
- Einbau von Tönungsfolie
- Gebäudefolie
- Glaszuschnitt



Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen und Heimbürge

Erfahrung, Kompetenz und Vertrauen in der dritten Generation

24 Stunden erreichbar · auch an Sonn- und Feiertagen · ohne Aufpreis

Chemnitz © (03 71) 30 58 43 · Kaufungen © (03 76 09) 52 59

Limbach-Oberfrohna © (0 37 22) 9 23 19





Götze
Dachdeckerei GmbH

- Dacharbeiten aller Art
- Dachklempnerei
- Gerüstbau

Langenchursdorf
Waldenburger Str. 115
09337 Callenberg
Tel. (037608) 22792
www.dachdecker-goetze.de

Unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.



Frank Kühnert

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Beton- u. Estricharbeiten
- Trockenbau
- Drainagearbeiten

Südstraße 30a Funk 0172 - 9070575
09337 Callenberg Tel.: 037608-16674 Fax: 27870



Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.

08371 Glauchau Waldenburger Straße
an der F 175 im Kaufland
Telefon (03763) 776908



Unsere Räderaktionstage 2009 :
am 04. / 18. und 25. April

Kumho Solus KH17	45,- €
185 / 60 R14 82 H	
Dunlop SP Sport Fast Response	63,- €
195 / 65 R15 91 V	
Dunlop SP Sport Fast Response	83,- €
205 / 55 R16 91 W	
Dunlop Sport Maxx TT	120,- €
225 / 45 R17 91 Y	

Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie.
Solange der Vorrat reicht!



Autohaus Schmidt KG
Gewerbegebiet am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 03723 / 6960 0
www.schmidt-sachsenring.de

**SALPETER
FEUCHE KELLER
NASSE WÄNDE ?**

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Beratung unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer

Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Dach- und Fassadenbetrieb

100 m² Dachumdeckung BRAAS Frankfurter Pfanne, incl. Gerüst, Abriss, Konterlattung, Dachlattung, First u. Ortgang, Löhne, Kleinmaterial, An- u. Abfahrten
3.990,- EUR

zzgl. Dachdämmung u. Klempnerarbeiten

50 m² Viny-Therm-Fassade in Edelputz-Optik, hinterlüftet, incl. Gerüst, Dämmung, An- u. Abfahrt, Kleinmaterial, Arbeitslöhne
3.490,- EUR

Außerdem: Zierer Leichtdach mit 7,2 kg/qm,
Fassadenreinigung, Klinker-Fassaden

Beratung u. Preisangebot vor Ort kostenlos

Hauptsitz: Michael Schultes GmbH

Karl-Liebkecht-Str. 24, 04626 Schmölln, Tel. 034491/55041

**AUSSTELLUNGS-
ABVERKAUF**

Ledergarnituren
20% reduziert



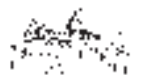
- preisgünstige Polstermöbel
- Aufpolstern / Reparatur / Maßanfertigung
- Schlafzimmer sowie Polsterbetten
- Küchenstudio
- Wohnraummöbel
- Kleinmöbel
- Boutiqueware von ASA

Polstermueller Burgstädt - Geithain - Limbach-O. **Polstermueller**

09212 Limbach-O. Albert-Einstein-Str. 19 Tel. 03722/85836
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

09217 Burgstädt Dr.-Heinrich-Hahn-Str. 2a
gegenüber Sparkasse Tel. 03724/2058
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Garant für gutes Wohnen



Beispiel Preisvorteil
 Multivan United 2.365,- €**
 + 1. Kind 1.500,- €
 + 2. Kind 1.500,- €
 + 3. Kind 1.500,- €
 + ...
 = Ersparnis 6.865,- €
 + Umweltprämie 2.500,- €***

**Riesen-Rabatt für Ihre Zwergel:
 der Multivan United mit 1.500,- € Rabatt pro Kind.***

Ein großartiges Angebot: Beim Kauf eines Multivan United gibt's jetzt nicht nur einen Rabatt von 1.500,- € pro Kind. Sondern zusätzlich auch 2.365,- € Extrapreisvorteil** – plus noch mal 2.500,- € Umweltprämie.*** Dafür bekommen Sie mit dem Multivan ein Maximum an Leistung, Komfort und Sicherheit: von kraftvollen Motoren über den XXL-Innenraum bis zum serienmäßigen ESP. Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. *Für im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Dies gilt nur beim Kauf eines Multivan United, Comfortline und Highline bis 30.04.2009. Pro Haushalt kann nur ein Fahrzeug erworben werden. **Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Multivan. ***Zuzüglich – wenn die Bedingungen dafür erfüllt sind, insbesondere Zulassung auf eine Privatperson – der staatlichen Umweltprämie in Höhe von 2.500,- € (vorbehaltlich des Inkrafttretens und der Ausgestaltung des zugrundeliegenden Gesetzes). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.bafa.de.



www.autohaus-lohs.de
 info@autohaus-lohs.de
 Telefon: 0 37 22-7 15-0 | Fax: 0 37 22-7 15-20
 Kreuzeiche 8 | 09212 Limbach-Oberfrohna

**Meisterbetrieb des
 DACHDECKERHANDWERKS**
 Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

HANDRICK & SCHUMANN
 GmbH
 DACHDECKER
 KLEMPNER
 HEIZUNG
 SANITÄR

PREFA

09337 Callenberg
 Falken, Mühlenweg 22
 Tel.: (03723) 700 703
 Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

*Wir wünschen unseren
 Kunden ein frohes Osterfest.*

*Wir wünschen unseren Kunden
 und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest.*

EBS

Ronny Mader
 Tel / Fax.: 037608 (28728) Funk: 01749712558

Exakter - Bau - Service
 moderne Raum- und Fassadengestaltung

Nordstraße 16 09337 Callenberg

lernhilfe-hot

- Wochenendkurse
- Prüfungsvorbereitung
 Mathe -
 Jetzt informieren
 und anmelden!

In der
 Stadtpassage
 weinkellerstr. 28
 ronnenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
 oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Der macht glücklich...

**Gebrauchtwagen
 im Renault Sport Center**

nur 4.550,- €	nur 6.990,- €	nur 8.880,- €	nur 5.500,- €	nur 6.888,- €	nur 4.990,- €

Die Schneider Gruppe
 Automobile nach Maß.

ständiger Barankauf

Filiale Röhrsdorf | Haardt 2 | Telefon: 0 37 22 - 5 20 40

VOLKSSOLIDARITÄT
 Kreisverband
 Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V.

Sozialstation
 Oststraße 55, 08393 Meerane
 Tel. 03764/76809

- ★ Kranken- und Altenpflege
- ★ med. Behandlungspflege
- ★ Grundpflege
- ★ 24 h-Schwester-Notruf

Unsere Pflegeteams:
Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722/7940009
Burgstädt
 Tel. 03724/8410019
Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723/7380001

**Miteinander
 Füreinander**

Weitere Angebote:
 • **Begegnungsstätten**
 Burgstädt
 Tel. 03724/2781
 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722/93625
 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723/42861

Hauswirtschaft, 24-Stunden-Hausnotruf
 Mahlzeitendienst, Beförderung- und
 Gleitdienste, Seniorenreisen/ Kureisen
 Selbsthilfegruppen, Verbandseigene
 Gruppenversicherung

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
 08371 Glauchau Tel. 03763/78990
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

**Glauchauer
 Kunststoff-Fensterbau GmbH SCHÜCO**

MEISTERBETRIEB

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau · Telefon: 03763/40860 · Fax: 40868

Wir liefern und montieren für Sie aus Kunststoff, Holz und Aluminium
 Fenster, Türen · Schaufenster · Haustüren · Rollläden, Fensterbänke
 Komplett-Service für Neubau u. Modernisierung · Wintergärten, Rolltore